

Haushaltgeräte:

# Professionelle Beschaffung

Checkliste für **Liegenschaftsverwaltungen,  
Wohnbaugenossenschaften und  
Eigentümerschaften**

- > **Orientierungshilfe zur Bewertung von  
Geräten**
- > **Systematische Auswahl spart Kosten**
- > **Vergleich von Varianten und Offerten ist  
wichtig**



## Strom dominiert Energierechnungen der Mieter

Die Vorstellung, Haushaltgeräte hätten nur einen marginalen Einfluss auf den Energieverbrauch von Gebäuden, ist offenkundig revisionsbedürftig. Tatsache ist, dass aufgrund verbesserter Wärmedämmung einerseits und der heute üblichen Vielzahl von Geräten andererseits die Gewichte sich verschieben. Befund: In einem gut gedämmten Gebäude können die Stromkosten doppelt so hoch sein wie die Wärmekosten. Diese finanziellen Folgen lassen sich mit energieeffizienten Geräten mindern.



### Waschküchen in Mehrfamilienhäusern:

#### Wärmepumpen-Tumbler

Ein üblicher Tumbler ist 900 Franken günstiger als ein Gerät mit Wärmepumpe, braucht aber das Doppelte an Strom. Über die Nutzungsdauer von 15 Jahren gerechnet sind das 5300 Franken, die ein Wärmepumpen-Tumbler spart. Die Nebenwirkungen sind durchaus positiv: Der bessere Tumbler schont die Wäsche und produziert weniger unerwünschte Abwärme (aufgrund von tieferen Temperaturen).



#### Warmwasseranschluss

Waschmaschinen und Geschirrspüler lassen sich direkt an die Warmwasserversorgung anschliessen. Dazu sind Waschmaschinen mit zwei Anschlüssen – für Warm- und Kaltwasser – notwendig. Geschirrspüler sollten ans Warmwassernetz angeschlossen werden; Geräte mit zwei Anschlüssen sind bislang nicht verfügbar. Mehr Infos: [www.topten.ch](http://www.topten.ch)  
Falls das Wasser elektrisch erwärmt wird, bringt der Warmwasseranschluss keine Vorteile, weder ökonomisch noch ökologisch.



#### Individuelle Kostenabrechnung

Die verbrauchsabhängige Abrechnung der in der Waschküche anfallenden Kosten mittels Card-Systemen oder Kodierschlüsseln spart ebenfalls Geld, wie Erfahrungen belegen. (Rund 20 Prozent beträgt der Einfluss der Nutzerschaft.) Die verursachergerechte Verteilung der Kosten mindert zudem das Konfliktpotenzial in Mehrfamilienhäusern und Siedlungen.



### Kühlgeräte:

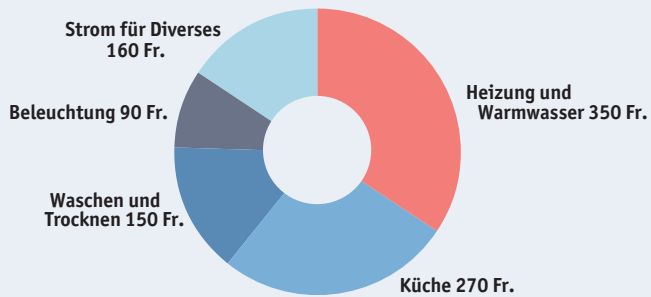
#### Klasse A+ und A++ sind deutlich besser

Kühlschränke der Klasse A sind keineswegs Spitze. Gute Geräte sind mit A+ oder A++ klassiert. Die Unterschiede sind grösser als allgemein vermutet. Ein Kühlgerät der Klasse A+ braucht ein Viertel weniger Strom als ein A-Gerät, ein A++-Gerät sogar 45 Prozent weniger als ein A-Kühlschrank. Mehr Infos: [www.topten.ch](http://www.topten.ch).

**topten.ch**

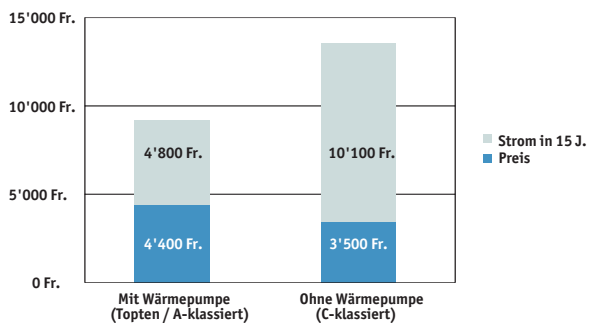
#### Die Suchhilfe für gute Geräte

Die Suche nach den energetisch besten Geräten ist sehr einfach. Sie sind immer aktuell auf der Online-Suchhilfe [www.topten.ch](http://www.topten.ch) zu finden – nach Einsatzbereichen und Gerätetypen sortiert. Diese Informationsquelle hat den Vorteil, dass sie vollständig unabhängig ist von Branchen und Herstellern. Zusätzlich zu den Angaben über die Energieeffizienz liefert die Website auch Angaben zur Qualität und enthält technische Informationen.



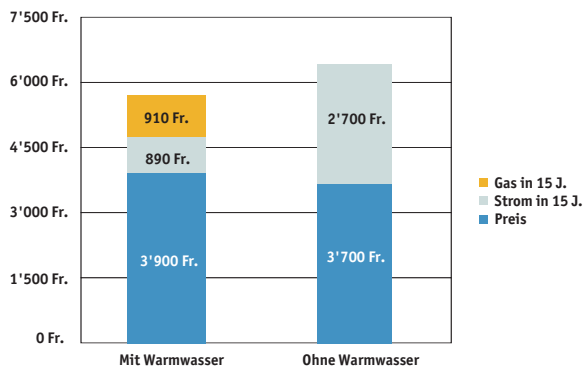
**Energiekosten in einer Minergie-Wohnung (Beispiel)**  
 Annahmen: Wohnfläche 120 m<sup>2</sup>, Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser 42 kWh pro m<sup>2</sup>, 7 Rp. pro kWh Wärme, Strom 3300 kWh zu 20 Rp. pro kWh, Geräte mit Energieeffizienzklasse A, ausser Tumbler mit C.

## Kostenvergleich spricht für effiziente Geräte



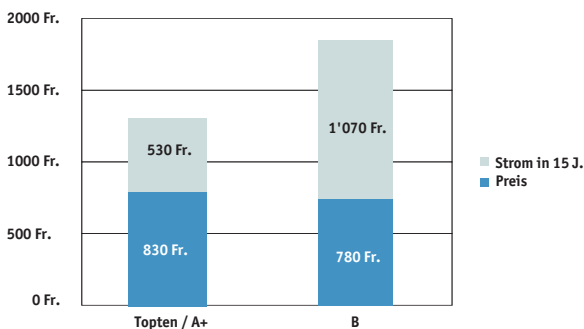
### Trocknen:

Kostenvergleich zwischen konventionellem und Wärmepumpen-Tumbler in einem Mehrfamilienhaus.  
 Annahmen: 30% Rabatt auf Listenpreis, 5'000 kg Wäsche pro Jahr (ca. 20 Waschgänge pro Woche), 0,32 kWh respektive 0,67 kWh pro kg Wäsche, 20 Rp. pro kWh Strom.



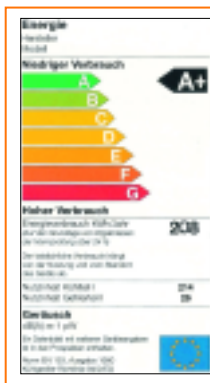
### Waschen:

Energiekosteneinsparung einer Waschmaschine mit Warmwasseranschluss.  
 Annahmen: 200 Fr. für Installation Warmwasseranschluss, 5'000 kg Wäsche pro Jahr, 0,95 kWh pro Waschgang, 20 Rp. pro kWh Strom, 7 Rp. pro kWh Gas



### Kühlen:

Kostenvergleich zweier Kühlschränke der Energieklassen A+ und B.  
 Annahmen: 30% Rabatt auf Listenpreis (A+) respektive Aktionspreis (B), 177 respektive 357 kWh pro Jahr, 20 Rp. pro kWh Strom.



Die **Energieetikette** klassiert die Energieeffizienz von Haushaltgeräten auf einer 7-stufigen Skala von A bis G. A steht für höchste Energieeffizienz, G für die schlechteste Klasse. Seit der Einführung der Etikette hat sich die Gerätetechnologie jedoch stark verbessert. Bei Kühl- und Gefriergeräten sind die besten Produkte mit A+ und A++ bezeichnet.

## Gerätebeschaffung optimieren

Liegenschaftenverwaltungen, Wohnbaugenossenschaften und Hauseigentümerschaften können die Beschaffung von Haushaltgeräten optimieren. Mit den Empfehlungen zur Beschaffung lassen sich wirkungsvolle Ziele setzen:

- In erster Priorität wird empfohlen, hocheffiziente Geräte gemäss [www.topten.ch](http://www.topten.ch) zu beschaffen.
- In zweiter Priorität gelten Minimalanforderungen, zum Beispiel Klasse A.

Es sind Offerten mit rabattierten Endpreisen von topten- und A-Geräten zu verlangen und die Gesamtkosten (Anschaffung und Energie über 15 Jahre) zu vergleichen.

Haushaltgeräte	Kriterien	1. Priorität: Topten	2. Priorität: A
		Hocheffiziente Geräte gemäss topten.ch	Klassierung gemäss Energieetikette
Kühlschränke Gefrierschränke Gefriertruhen	Energieeffizienz	A++ und A+	A
Geschirrspüler	Energieeffizienz Reinigungswirkung Trocknungswirkung Warmwasseranschluss	A A A empfohlen	A A B empfohlen
Backöfen Kochfelder	Energieeffizienz Induktion	A empfohlen	A empfohlen
Waschmaschinen	Energieeffizienz Waschwirkung Schleudewirkung Warmwasseranschluss	A A A empfohlen	A A B empfohlen
Tumbler	Energieeffizienz	A	A
Raumluft-Wäschetrockner Trockenschränke	Energieeffizienz gemäss VRWT <a href="http://www.vrwt.ch">www.vrwt.ch</a>	A1 (sehr gut)	A2 (gut) und A3 (genügend)



## Stadt Zürich setzt auf energieeffiziente Geräte

Von allen Haushaltgeräten, die 2003 über das Hochbaudepartement beschafft wurden, waren 41% Topten-Geräte; 98% erfüllten mindestens die Anforderungen an die Energieeffizienzklasse A. Die Stadt Zürich will mit energieeffizienten Geräten bester Qualität die Attraktivität und die Vermietbarkeit ihrer Wohnungen fördern und ihre Mieterinnen und Mieter von unnötigen Nebenkosten entlasten und einen Beitrag zur effizienten Energienutzung leisten.

Die Stadt Zürich unterstützt den Minergie-Standard und wurde dank ihrer vorbildlichen Energiepolitik mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet.



ewz offeriert in ihrem Versorgungsgebiet allen Käuferinnen und Käufern von besonders energieeffizienten Kühlgeräten bares Geld: Die Neuanschaffung wird mit einem finanziellen Beitrag belohnt. [www.ewz.ch](http://www.ewz.ch) → cool



**Herausgeber:** Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Fachstelle nachhaltiges Bauen und ewz

**Bezugsquelle:** ewz-Kundenzentrum, Postfach, 8050 Zürich, Tel 01 319 49 60

**Beratung:** Eine Übersicht über Energiespartipps und alle Fördermassnahmen des städtischen Stromsparfonds finden Sie im ewz-Kundenzentrum (Beatenplatz 2, Zürich, Tel. 01 319 49 60 [www.ewz.ch](http://www.ewz.ch)).

### Informationen und Links:

[www.topten.ch](http://www.topten.ch): Online-Suchhilfe für gute Geräte

[www.wwf.ch](http://www.wwf.ch): Antworten auf Konsum- und Umweltfragen

[www.energieantworten.ch](http://www.energieantworten.ch): Antworten auf die häufigsten Energiefragen

[www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch): EnergieSchweiz, Bundesamt für Energie, Bern

